

# BESCHLUSSPROTOKOLL

<b>Gremium:</b>	Gemeinderat Erbach
<b>Sitzung am:</b>	Dienstag, 26.11.2018
<b>Sitzungsort:</b>	kleiner Saal im Gemeindehaus Erbach
<b>Sitzungsdauer:</b>	19.30 – 22.40 Uhr

- Öffentliche Sitzung
- Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung
- Nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

-----  
Der Vorsitzende

-----  
Die Schriftführerin

### **Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister Paul Schirra als Vorsitzender

1. Beigeordneter Jörg Weber
2. Beigeordnete Agnes Karl

### **Die weiteren Ratsmitglieder:**

Carsten Klein

Michael Ketzler ab 19.40 Uhr zu TOP 1

Joachim Külzer

Bernd Karbach

### **Außerdem anwesend:**

Dirk Schmitt, Bauabteilung VG Rheinböllen zu TOP 1

Revierförster Hannappel zu TOP 2

### **Schriftführer:**

Anja Berg, Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Bebauungsplan „Auf dem Wasen“  
- Aufstellungsbeschluss
2. Forsthaushalt – Forstwirtschaftsplan 2019
3. Kommunale Holzvermarktung
4. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2018
5. Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines  
Datenschutzbeauftragten
6. Bestimmung des Bekanntmachungsorgans
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Friedhofsangelegenheiten
9. Haushaltsvorberatungen 2019
10. Veranstaltungen
11. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Kostenerstattung
3. Mieten und Pachten
4. Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Paul Schirra eröffnet um 19.35 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.08.2018, die allen Ratsmitgliedern schriftlich zugegangen war, wird einstimmig genehmigt und vom Vorsitzenden unterzeichnet.

## Öffentliche Sitzung

### Zu 1.: Bebauungsplan „Auf dem Wasen“ - Aufstellungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Herrn Schmitt, VGV Rheinböllen, das Wort.

Herr Schmitt informiert den Gemeinderat über den derzeitigen Sachstand bei den Planungen des Baugebietes „Auf dem Wasen“.

§ 13b BauGB eröffnet den Kommunen unter erleichterten Voraussetzungen die Möglichkeit Bauland im inneren der Gemeinden und auch auf Außenbereichsflächen auszuweisen.

Die Voraussetzungen nach § 13b BauGB sind gegeben:

- Die Grundfläche des Plangebietes bleibt hinter den gesetzlich vorgegebenen 10.000 Quadratmetern zurück
- Die Fläche schließt direkt nordwestlich an eine bestehende Wohnbebauung an.
- Die Fläche liegt im Außenbereich
- Das Plangebiet soll als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden
- Vorrangig nutzbare Potenziale sind nicht vorhanden
- Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst

Das beauftragte Planungsbüro hat bereits mit einigen Trägern öffentlicher Belange die Bauleitplanung abgestimmt. Die Vertreter des LBMrp haben vorab ihr Einvernehmen zur Anbindung der Erschließungsstraße an die K 44 erteilt. Sie behalten sich jedoch vor, im Falle eines weiteren Ausbaus von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf die Ortsgemeinde Erbach als Verursacher und somit Kostenträger zurückzugreifen. Hierzu steht noch eine weitere Abstimmung mit dem LBMrp aus unter anderem mit dem Vorschlag einen Geschwindigkeitstrichter durch Verkehrszeichen vor der Ortseinfahrt anzuordnen.

Darüber hinaus sind noch Einzelheiten zu den lärmimmissionsschützenden Maßnahmen abzustimmen.

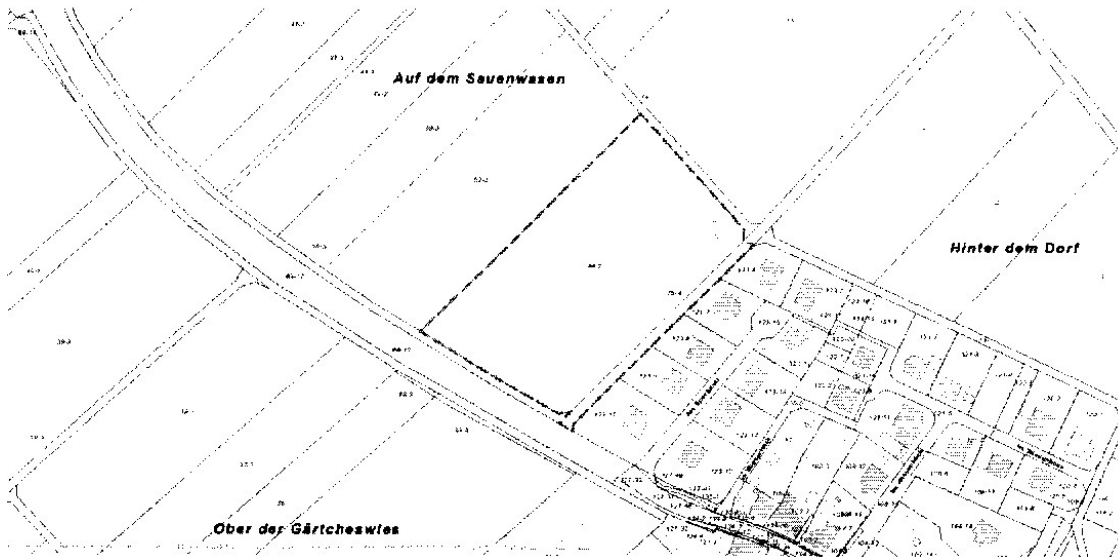
Desweiteren ist ein Aufstellungsbeschluss zu fassen, um mit der weiteren Planung des Bebauungsplanes fortzufahren. Somit fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die ehemalige Fläche des Sportplatzes wird der Wohnbebauung zugeführt. Hierzu soll der Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Verfahren wird unter der Bezeichnung Bebauungsplan „Auf dem Wasen“ geführt. Das Bebauungsplanverfahren soll als beschleunigtes Verfahren nach § 13 BauGB (Bebauungsplan zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen) durchgeführt werden.

Der Bebauungsplan kann aufgestellt werden, bevor der Flächennutzungsplan geändert ist. Die Änderung erfolgt nach § 13 a Abs. 2 Ziffer 2 BauGB durch Berichtigung.

Der Geltungsbereich ist nachstehend dargestellt:



Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Zu 2.: Forsthaushalt – Forstwirtschaftsplan 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt Ortsbürgermeister Schirra dem anwesenden Revierförster Jan Hannappel das Wort.

Der Forstbeamte, Herr Hannappel, trägt dem Gemeinderat den Fällungsplan für das Haushaltsjahr 2019 im Einzelnen vor. Der Plan schließt mit insgesamt 320 Erntefestmetern ab. Die Summe der Erträge beläuft sich einschließlich der Jagdpachteinnahme und der Auflösung der Sonderposten auf 16.925 Euro.

Anschließend trägt der Forstbeamte den Wirtschaftsplan (über Forstkulturen, Bestandspflege, Forstschutz, Wege- u. Wasserbauten, Vermessung, Forstgrundstücke, Forstbetriebsgebäude, Landespflege, Erholungseinrichtungen, vermischte Betriebsausgaben und soziale Leistungen für Waldarbeiter) im einzelnen vor. Die Summe der Aufwendungen beläuft sich einschließlich der Abschreibungen auf insgesamt 18.770 Euro.

Insgesamt wird im Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 1.845 Euro gerechnet.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat den Fällungs- und Wirtschaftsplan in der vorgetragenen Form.

### Zu 3.: Kommunale Holzvermarktung

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die kommunale Holzvermarktung. Das Wertholz soll über die noch zu bildenden Holzvermarktungszentren vermarktet werden. Das für die Gemeinde zuständige Vermarktungszentrum wird in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeinde Rheinböllen untergebracht.

Die Beauftragung der Gemeinden an die Verbandsgemeinde ist nicht notwendig, da die Verbandsgemeindeverwaltung kraft Gesetz die Verwaltung der Geschäfte für die Ortsgemeinden wahr nimmt. Die Verbandsgemeinde kann als Gesellschafter in die Holzvermarktungs GmbH eintreten und damit liegt auch die Genehmigung ihrer Ortsgemeinden vor.

Die ADD verlangt ein Votum der Ortsgemeinden dass sie die Holzvermarktung über die Holzvermarktungs GmbH wahrnehmen lassen. Stimmt eine Gemeinde dem nicht zu, so müsste diese die Holzvermarktung selbst organisieren.

Die Verbandsgemeinde Rheinböllen wird die Ausschreibung entsprechender Stellen für die gesamte Vermarktungsregion veranlassen. Die Kosten für die Ausschreibung werden auf alle umgelegt.

Die neue Geschäftsstelle wird mit sechs Arbeitsstellen besetzt werden, Geschäftsführer, stellv. Geschäftsführer und vier Verwaltungskräfte. Die neue Fassung der Gesellschafterverträge wird in Kürze raus gehen.

Im Vorfeld wurde die Zustimmung zur zukünftigen Holzvermarktung durch den Ortsbürgermeister erteilt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

#### Zu 4.: Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 30.06.2018

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 21 GemHVO der Ortsgemeinderat halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges hinsichtlich der Errichtung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten ist.

Die Grundlage unserer Unterrichtung ist die Finanzrechnung für das 1. Halbjahr 2018. Die Auswertung ist als Anlage beigefügt. Die Finanzrechnung enthält alle innerhalb dieses Zeitrahmens geleisteten Ein- und Auszahlungen. Die Zahlen lassen noch keinen Rückschluss auf das endgültige Finanzergebnis zu, sondern dienen lediglich der Unterrichtung über den Verlauf des 1. Halbjahres. Die wesentlichen Zahlen der Finanzrechnung des 1. Halbjahres werden wie folgt zusammen gefasst:

Nr.	Bezeichnung	Haushalts- ermächtigungen	Ergebnis I. Halbjahr €	Abweichung €
10	Summe laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	351.260	170.853	-180.407
17	Summe laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	317.320	143.297	-174.023
21	Saldo der Zins- und der sonst. Finanzein- und -auszahlungen	1.630	1.127	-503
35	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.986	40.986
42	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000	5.129	-9.871
44	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	20.570	64.540	43.970
	Stand der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde (Verrechnungskonto) am 30.6.18		749.316	

Der Gemeinderat nimmt den Halbjahresbericht zur Kenntnis.

### Zu 5.: Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Datenschutzbeauftragte

Die Gemeinden müssen nach den rechtlichen Vorgaben Datenschutzbeauftragte stellen, können aber auch die Verbandsgemeinde damit beauftragen.

Für die Verbandsgemeinde wird Sabrina Herrmann die Datenschutzbeauftragte.

Es wäre sinnvoll, dass die Verbandsgemeinde auch für die Gemeinden tätig ist. Bürgermeister Imig bittet die Orts-/Stadtbürgermeister/in die Internetseiten der Gemeinden zu überprüfen, dass die Datenschutzbestimmungen auf dem neuesten Stand sind. Fotos dürfen nur noch im Internet veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen dazu ihr Einverständnis erklären.

Es ist ein Beschluss aus den Gemeinden erforderlich, dass die Datenschutzbeauftragte der Verbandsgemeinde die Tätigkeit auch für die Ortsgemeinde wahrnehmen soll.

Weiterhin ist die Homepage ebenfalls zu überprüfen und an die Datenschutzbestimmungen anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Zu 6.: Bestimmung des Bekanntmachungsorgans

Ab 1. Januar 2019 werden die Mitteilungsblätter „Soonwaldnachrichten“ der VG Rheinböllen und „Simmern regional“ der VG Simmern zusammengelegt. Die gemeinsame Bürgerzeitung wird den Namen „Heimat aktuell“ erhalten.

Nach § 1 der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Erbach muss der Gemeinderat beschließen, in welcher Zeitung die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen sollen. Der Beschluss ist anschließend öffentlich bekannt zu machen.

Der Gemeinderat beschließt, dass alle öffentlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde Erbach gemäß § 1 der Hauptsatzung ab 1. Januar 2019 im gemeinsamen Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen „Heimat aktuell“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### Zu 7.: Grundstücksangelegenheiten

#### a) Nacharbeiten Fa. Procon

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fa. Procon die notwendigen Arbeiten zur Mängelbeseitigung durchgeführt haben. Im letzten Winter hat sich unmittelbar vor der Brücke an der A61 im Bereich der Kabelverlegung Wasser aus dem Erdreich herausgedrückt. Wahrscheinlich ist dies auf die Spülbohrungen durch die Kabelverlegung zurückzuführen. Nach einem Ortstermin wurde eine offene Wasserführung in den vorhandenen Abwassergraben der Autobahn angelegt. In dem Abnahmeprotokoll wurde vereinbart, dass die Angelegenheit bis zum Frühjahr beobachtet wird um anschließend weitere Entscheidungen zu treffen.

b) Ausbringung von Schotter auf Wirtschaftswegen

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass sich die Fa. Ambrion bereiterklärt habe, den übrig gebliebenen Schotter, der im Rahmen der Baumaßnahme an der Umspannanlage Erbach ausgebracht und gelagert ist, zur Ausbesserung vorhandener Wirtschaftswegen in der Gemarkung zu verteilen. Für entsprechende Begradigungs- und Walzarbeiten müsste dann ein Unternehmer beauftragt werden.

c) Austausch 110 KV Freileitung Metternich – Erbach

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass im Zuge der vorbereitenden Arbeiten zur Planung und Errichtung der o.g. Leitung weitergehende Untersuchungen des Baugrundes an dem Maststandort, Flur 1, Flur St. 42/2, an der K44 Richtung Perscheid durchgeführt werden. Die Arbeiten sollen bis Ende Februar 2019 ausgeführt werden.

d) Änderung der 380 KV Hochspannungsfreileitung

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass vor der Umspannanlage Bacharach der Mast erneuert wird. Neben der UA wird links auf der Gemeindefläche ein Ersatzmast gebaut. Die Stromleitungen werden umgehängt, um dann einen neuen Mast zu bauen. Nach Fertigstellung wird der Ersatzmast wieder zurückgebaut. Die Gemeinde erhält hierfür eine Entschädigung in Höhe von 800,00 €.

e) Grundstück Fam. Ferraiuolo, Im Gründchen 7

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Familie Ferraiuolo einen Stellplatz vor dem Haus angelegt habe, ohne die Genehmigung von der Gemeinde Erbach einzuholen. Der Vorsitzende habe diesbezüglich eine Ortsbegehung vorgenommen und diesem Vorhaben nachträglich zugestimmt. Sollte der Ausbau der Straße durch die Gemeinde erfolgen, verpflichtet sich der Eigentümer die Fläche wieder zurückzubauen. Bei Verkauf des Grundstückes ist die Verpflichtung auf den Käufer zu übertragen.

f) RMR Rhein-Main Rohrleitungstransportgesellschaft

Ortsbürgermeister Schirra informiert den Gemeinderat darüber, dass der Eigentümer beabsichtige, zur Betriebssicherheit der Rohrfernleistung Flur 1, Flur St. 42/2, links und rechts neben dem Straßengraben der K44, Richtung Perscheid, zwei Betonplatten im Grabenbereich einzubauen.

g) Gaslieferverträge mit Progas

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat vor etwa zwei Jahren beschlossen habe, die drei Gaslieferungsverträge mit Progas zu kündigen. Die drei Verträge wurden im Frühjahr fristgerecht gekündigt und von Progas zum 26.07.2018 bestätigt. Gleichzeitig wurde der Mieltank auf dem Campingplatz, der Gemeinde zu einem Preis in Höhe von netto 899,00 Euro zum Kauf angeboten.

Durch Verhandlungen des Ortsbürgermeisters mit Progas konnten folgende Vereinbarungen geschlossen werden:

- Die Gemeinde erwirbt den Gastank auf dem Campingplatz zu einem Preis in Höhe von netto 200,00 Euro
- Bei den Gasbestellungen wird folgende Preiskalkulation herangezogen. Tagespreis des Internetportal „Bund der Energieverbraucher“ plus 2,00 Ct.

- Die Vereinbarung hat eine Laufzeit von zwei Jahren und verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern keiner der Vertragsparteien den Vertrag unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum vereinbarten Vertragsende kündigt.
- Die beiden Gasbehälter am Feuerwehrgerätehaus und der Volkenbachhalle befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Diese Vereinbarung gilt auch für die beiden zuvor genannten Gastanks.

g) Verkehrsschild (Feldwirtschaftsweg Richtung Grillplatz) Nähe Holzplatz Michael Ketzer

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass während der Bauphase der Umspannanlage Bacharach der Wirtschaftsweg Richtung Grillplatz von LKW's stark befahren wird. Es sind Schäden am Straßenbelag und den angrenzenden Grünflächen durch das Befahren von schweren und übergroßen Lkw's entstanden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, während der Bauphase ein Bauschild anzubringen, das das Befahren der Wege durch LKW's untersagt. Nach der Bauphase soll dieses Schild wieder entfernt werden.

h) Brenndauer Straßenbeleuchtung

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung nachts in der Zeit von ca. 00:30 Uhr bis 05:00 Uhr nicht brennt. Vereinzelt Bürger sind mit der Bitte an einige Ratsmitglieder herangetreten, die Beleuchtung nachts durchbrennen zu lassen.

Nach ausführlicher Beratung kam der Gemeinderat überein, die Straßenbeleuchtung in einer Testphase bis Mitte Januar 2019 nachts durchbrennen zu lassen. Bis zur nächsten Sitzung sollen die Mehrkosten ermittelt und Reaktionen der Bürger abgewartet werden.

Zu 8.: Friedhofsangelegenheiten

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass in der Friedhofssatzung beschlossen wurde, dass Urnen in vorhandenen Einzelgräbern bestattet werden können, sofern die Ruhefrist noch mindestens 10 Jahre beträgt. Die Verstorbene Gertrud Weber wurde im vorhandenen Einzelgrab ihres Ehemannes Alfons Weber beigesetzt, der vor 25 Jahren verstorben ist.

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Der 1. Beigeordnete, Jörg Weber, hat gem. § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

9. Haushaltsvorberatungen 2019

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über folgende geplanten Ausgaben die im Haushaltsplan 2019 aufzunehmen sind.

- Die Steuersätze für die Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer werden nicht angehoben
- Friedhof: Kauf eines Rasenmähers ca. 1.000,00 €
- Campingplatz: Einrichtung kostenfreies W-LAN ca. 3.000 – 5.000,00 €



- |                                |            |
|--------------------------------|------------|
| - Kinderspielplatz: Sitzgruppe | 1.000,00 € |
| Beseitigung TÜV Beanstandungen |            |
| Bauhof: Kauf eines Anhängers   | 500,00 €   |

## 10. Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

- a) Weihnachtsfeier: 08.12.2018, Beginn 18.00 Uhr
- b) Rückblick Weihnachtsfeier 2017 und Kirmes 2018:  
 Überschuss Kirmes u. Weihnachtsfeier: 1.827,70 €
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2017 beschlossen, den Erlös der beiden Veranstaltungen, an die Spendenaktion „Helft uns Leben z.G. Annika Badermann weiterzuleiten. Hiervon wurden bereits im Voraus 1.500,00 € gespendet.

Nachdem die Veranstaltungen abgerechnet wurden ist ein weiterer Erlös in Höhe von 327,70 € verblieben.

Der Gemeinderat stimmte der Weiterleitung des restlichen Erlöses in Höhe von 327,70 EUR an die Spendenaktion „Helft uns Leben“ z.G. Annika Badermann zu.

- c) Rückblick Seniorenfahrt 2018:  
 Die Buskosten beliefen sich auf 610,54 €
- d) Gemeindetag 2019:  
 Ein Termin für das Frühjahr 2019 wird noch festgelegt.
- e) Termin Kommunalwahl 2019: 26.05.2019 evtl. Stichwahl: 16.06.2019
- f) Ausblick Kirmes 8. u. 9. Juni 2019

Die Gemeinde plant in Frühjahr ein Biercasting. Hierfür sind mindestens 20 Teilnehmer erforderlich. Ein Termin hierfür wird noch festgelegt.

## Zu 11.: Mitteilungen und Anfragen

### a) Finanzlage Ortsgemeinde Erbach

Der Vorsitzende teilt den Entwicklungsstand der Kreis- und VG-Umlage sowie den Rücklagenstand der Gemeinde mit. Die Betriebskostenbeiträge für das Forstrevier betragen 2.256,00 € und die Kindergartenumlage 13.865,00 €.

### b) Verleihung Verdienstorden

Ortsbürgermeister Schirra teilt mit, dass die Verleihung des Verdienstordens Rheinland-Pfalz an Frau Boomgarden am 27.11.2018 stattfindet.

c) Bürgermeisterkandidat

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass der Bürgermeisterkandidat für 2019, Herr Thomas Klemm, beabsichtigt, sich in der Gemeinde vorzustellen. Auch der jetzige Bürgermeister Michael Boos möchte sich in einer der nächsten Ratssitzungen zum besseren kennenlernen vorstellen. Ortsbürgermeister Schirra hält dies für sinnvoll und wird die beiden Personen zu den Anlässen einladen.

d) Nutzung Jugendraum

Ratsmitglied Ketzler fragt an, ob die es möglich wäre den Jugendraum spontan auch während der Woche zu öffnen. Seitens des Ortsbürgermeisters besteht hier kein Problem sofern Helfer die Organisation übernehmen.

Die öffentliche Sitzung wird gegen 22.20 Uhr geschlossen. Im Anschluss daran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.